

# Installationsanleitung

# RIEWITEC

## *R32 Inverter*

# *Raumklimagerät*

*(Luftkonditionierer)*

**CS-50V3G**

**CS-61V3G**

- Bitte lesen Sie die Anleitung **vor** der Montage und Inbetriebnahme aufmerksam durch
- Beachten Sie die Sicherheitshinweise
- Heben Sie die Anleitung für zukünftiges Nachschlagen von Fragen gut auf
- Die Installation darf **nur** durch zertifizierte Personen, die zum Umgang mit Kältemitteln berechtigt sind, durchgeführt werden

## Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeine Hinweise .....	3
2. Lieferumfang.....	4
3. Sicherheitshinweise zum Kältemittel R32 .....	5
4. Allgemeine Sicherheitshinweise .....	6
5. Information zum Aufstellungsort.....	10
6. Montage des Innengerät .....	13
7. Montage des Außengerät .....	18
8. Anschlüsse .....	19
9. Evakuierung der Anlage.....	21
10. Testbetrieb .....	23
11. Fehlermeldungen .....	24
12. Technische Daten .....	25
13. Produktdatenblätter .....	27
14. Anbieterinformation .....	29

# 1. Allgemeine Hinweise



## Vorsicht

- Das Gerät darf nur durch einen autorisierten und zertifizierten Fachmann, der im Umgang mit Kältemitteln geschult ist, installiert, repariert oder gewartet werden.
- Für die Montage wenden Sie sich bitte an eine autorisierte Firma der Kälte- und Klimatechnik.
- Die Klimaanlage darf nicht von Kleinkindern oder geschwächten Personen ohne Aufsicht bedient werden.
- Achten Sie darauf, dass Kleinkinder nicht mit der Klimaanlage spielen – bewahren Sie die Fernbedienung außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Arbeiten an elektrischen Bauteilen dürfen nur durch autorisiertes Fachpersonal vorgenommen werden.
- Alle Montagearbeiten müssen gemäß der gültigen Landesvorschriften durch autorisiertes Personal vorgenommen werden.
- Lesen Sie vor der Montage die gesamte Anleitung.
- Aufgrund von technischen Änderungen können Funktionen hinzukommen oder fortfallen und ggf. können sich technische Daten ändern, die in dieser Anleitung nicht oder immer noch bzw. mit anderen technischen Daten beschrieben sind.



## Batterien

Batterien dürfen nicht in den Hausmüll gegeben werden. Der Käufer ist zur Rückgabe gebrauchter Batterien als Endverbraucher gesetzlich verpflichtet. Der Käufer kann Batterien nach Gebrauch in der Verkaufsstelle oder in seiner unmittelbaren Nähe (z.B. in Kommunalen Sammelstellen oder im Handel) unentgeltlich zurückgeben. Weiter kann der Käufer Batterien auch per Post an den Verkäufer zurücksenden.

## 2. Lieferumfang

- 1 Inneneinheit mit Montageplatte
- 1 5 m Kältemittelleitungen mit Montagezubehör (2m Kondensatschlauch, Wanddurchführung, Isolierband, elektrische Verbindungsleitungen, etc.) (optional)
- 1 Außengerät mit Kondensatablaufstopfen
- 1 Fernbedienung mit Zubehör
- 1 Bedienungs- und Montageanleitungen
- 1 WiFi Modul (optional, bereits eingebaut oder als Beilage)

### Hinweis

Der Lieferumfang ist abhängig vom Modell und kann je nach Modell variieren.

# 3. Sicherheitshinweise zum Kältemittel R32

Das Kältemittel R32 fällt in die Kategorie A2L (schwer entflammbar). Daher müssen bei Installation und Wartung die Sicherheitsmaßnahmen und Vorgaben beachtet werden, um R32 sicher einsetzen zu können.



Folgende Sicherheitshinweise sind zu beachten:

- Beachten Sie bei allen Arbeiten die Angaben aus der DIN EN 378 und die Herstellerangaben.
- Führen Sie sämtliche Arbeiten nur aus, wenn Sie gemäß BGR 500 und DIN EN 378 über die entsprechende Sachkunde verfügen.
- Es dürfen ausschließlich spezifizierte Kältemittel verwendet werden.
- Wie andere Kältemittel auch ist R32 schwerer als Luft und sammelt sich daher am Boden an. Wenn sich R32 am Boden eines Raumes ansammelt, kann es in einem sehr kleinen Raum eine Konzentration erreichen, die ein zündfähiges Gemisch aus Sauerstoff und R32 ergibt. Um dies zu vermeiden ist es erforderlich, für ausreichende Belüftung des Arbeitsumfeldes zu sorgen. Besteht in einem Raum mit unzureichender Belüftung ein Leck im Kältemittelsystem, ist offenes Feuer so lange zu vermeiden, bis das Arbeitsumfeld ordnungsgemäß belüftet wird.
- Dieselbe Vorsichtsmaßnahme ist bei Hartlötarbeiten einzuhalten.
- Sorgen Sie vor Arbeitsbeginn für ausreichende Belüftung, falls während der Arbeiten Kältemittel austritt. Kommt das Kältemittelgas mit Flammen in Kontakt, können giftige Gase entstehen.
- Halten Sie bei Installation oder Wartung Zündquellen, wie Gasverbrennungsgeräte oder elektrische Heizgeräte, vom Arbeitsumfeld fern.
- Achten Sie beim Installieren oder Bewegen einer Klimaanlage darauf, dass keine Fremdstoffe wie z.B. Luft in den Kältemittelkreislauf eindringen. Die Vermischung mit Luft oder anderen Gasen führt zu ungewöhnlich hohem Druck im Kältemittelkreislauf und kann zum Bersten der Anlage führen.
- Wird eine Klimaanlage in einem kleinen Raum installiert, darf keinesfalls die vorgeschriebene Konzentrationsgrenze von ausgetretenem Kältemittel überschritten werden, um Sauerstoffmangel zu vermeiden.
- Bei wandmontierten Innengeräten und einer im Freien montierten Außeneinheit, sind folgende Mindestgrundflächen der Räume einzuhalten:

R32 Kältemittelfüllung in kg der Anlage	Mindestgrundfläche der Räume in qm bei einer Mindestmontagehöhe der Innengeräte von 1,8 m
1,0	4
2,0	6
3,0	9

Die in dieser Anleitung beschriebenen Anlagen haben eine R32 Füllmenge zwischen 1,01 und 1,2 kg in der Werksauslieferung. Sofern Kältemittel zusätzlich dem Kältemittelkreislauf nach der Montage hinzugefügt wird, ist diese Menge mit zu berücksichtigen.



## 4. Allgemeine Sicherheitshinweise

	<p><b>Lesen Sie die Warnhinweise in dieser Anleitung aufmerksam durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.</b></p>		<p><b>Dieses Gerät ist mit R32 gefüllt.</b></p>
---	---	---	---




Die hier beschriebenen Warnhinweise sind mit **WARNUNG** und **ACHTUNG** gekennzeichnet. Sie enthalten beide wichtige Informationen bezüglich der Sicherheit. Beachten Sie unbedingt alle Warnhinweise.

Beachten Sie die Sicherheitshinweise zum Kältemittel R32.

- Bedeutung der Hinweise **WARNUNG** und **ACHTUNG**.

 <p><b>WARNUNG</b></p>	<p>Das Symbol bedeutet, dass schweren Verletzung mit Todesfolge möglich sind</p>
 <p><b>VORSICHT</b></p>	<p>Das Symbol bedeutet, dass Verletzungen und Sachschäden möglich sind.</p>

- Die in dieser Anleitung enthaltenen Sicherheitssymbole haben die folgenden Bedeutungen:

	<p>Achten Sie darauf, die Anweisungen zu befolgen</p>
	<p>Stellen Sie eine Erdverbindung her</p>
	<p>Keinesfalls versuchen</p>

- Führen Sie nach Abschluss der Installation einen Probelauf durch, um etwaige Fehler festzustellen, und erklären Sie dem Kunden anhand der Bedienungsanleitung, wie die Klimaanlage zu bedienen und zu pflegen ist.

# **WARNUNG**

- **Beauftragen Sie qualifiziertes Personal, welches im Umgang mit Kältemitteln zertifiziert ist, mit der Installation der Anlage.**

Versuchen Sie nicht, die Klimaanlage selbst zu installieren. Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand führen. Das Gerät kann bei einer unsachgemäßen Installation beschädigt werden.

- **Installieren Sie die Klimaanlage gemäß den Anweisungen in dieser Installationsanleitung.**

Eine unsachgemäße Installation kann zu Wasserlecks, elektrischen Schlägen oder Brand führen.

- **Verwenden Sie nur vorgeschriebenes Zubehör und Teile für die Installationsarbeiten.**

Bei Verwendung ungeeigneter Teile besteht die Gefahr, dass das Gerät herunterfällt oder Wasserlecks, elektrischer Schlag oder Brand verursacht wird.

- **Installieren Sie die Klimaanlage auf einem Fundament, das stark genug für das Gewicht des Geräts ist.**

Ein Fundament von unzureichender Tragfähigkeit kann zu Herunterfallen und Unfällen mit Verletzungen führen.

- **Elektroarbeiten müssen gemäß den relevanten lokalen und nationalen Bestimmungen und den Anweisungen in dieser Installationsanleitung durchgeführt werden. Verwenden Sie nur einen festgeschalteten Stromkreis.**

Unzureichende Stromkreiskapazität und unsachgemäße Arbeitsausführung können zu elektrischen Schlägen oder Brand führen.

- **Verwenden Sie ein Kabel von geeigneter Länge.**

Verwenden Sie keine Abzweigungen oder Verlängerungskabel, weil diese zu Überhitzen, elektrischen Schlägen oder Brand führen können.

- **Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Verkabelung sicher befestigt ist, die vorgeschriebenen Kabeltypen verwendet werden und die Klemmenanschlüsse oder Kabel keiner Belastung ausgesetzt sind.**

Falsche Anschlüsse oder Befestigung der Kabel können zu abnormaler Wärmebildung oder einem Brand führen.

- **Bei der Verkabelung der Stromversorgung und der Verbindung der Kabel zwischen Innen- und Außengerät sind die Kabel so zu verlegen, dass der Schaltkastenendeckel sicher befestigt werden kann.**

Falsche Anbringung des Schaltkastendeckels kann zu elektrischen Schlägen, Brand oder Überhitzen der Klemmen führen.

- **Falls während der Installation Kühlgas entweicht, ist der Bereich unverzüglich zu belüften. !**

Es kann giftiges Gas erzeugt werden, falls das Kältemittel mit Feuer in Berührung kommt.

- **Überprüfen Sie die Anlage nach der Installation umgehend auf Kühlgaslecks. !**

Es kann giftiges Gas erzeugt werden, falls Kühlgas in den Raum entweicht und mit einer Feuerquelle wie z. B. einem Heizkörper, Ofen oder Herd in Berührung kommt.

- **Wenn Sie die Klimaanlage installieren oder versetzen, entlüften Sie unbedingt den Kältemittelkreis, um sicherzugehen, dass er frei von Luft ist, und verwenden Sie nur das vorgeschriebene Kältemittel (R32).**

Das Vorhandensein von Luft oder anderen Fremdstoffen im Kältemittelkreis verursacht einen abnormalen Druckanstieg, der zu einer Beschädigung der Anlage oder gar zu Verletzungen führen kann.

- **Schließen Sie während der Installation die Kältemittelleitungen einwandfrei an, bevor Sie den Kompressor in Betrieb nehmen.**

Falls die Kältemittelleitungen nicht einwandfrei angeschlossen und das Absperrventil während des Kompressorbetriebs offen ist, wird Luft angesaugt, wodurch ein abnormaler Druck im Kühlkreislauf verursacht wird, was zu einer Beschädigung der Anlage oder gar zu Verletzungen führen kann.

- **Stellen Sie den Kompressor während des Pumpenstillstands ab, bevor Sie die Kältemittelleitungen abtrennen.**

Falls der Kompressor noch läuft und das Absperrventil während des Pumpenstillstands offen ist, wird beim Abtrennen der Kältemittelleitungen Luft angesaugt, wodurch ein abnormaler Druck im Kühlkreislauf verursacht wird, was zu einer Beschädigung der Anlage oder gar zu Verletzungen führen kann.

- **Die Klimaanlage muss unbedingt geerdet werden. ⚡**

Erden Sie das Gerät nicht an einer Gas- oder Wasserleitung, einem Blitzableiter oder der Erdleitung eines Telefons. Falsche Erdung kann zu elektrischen Schlägen führen.

- **Stellen Sie sicher, einen Fehlerstrom-Schutzschalter zu installieren.**

Wird kein Fehlerstrom-Schutzschalter installiert, kann es zu elektrischen Schlägen oder Brand kommen.

- **Verwenden Sie keine anderen als die vom Hersteller empfohlenen Mittel zur Beschleunigung des Entfrostonvorgangs oder zur Reinigung.**



- **Das Gerät muss in einem Raum ohne Zündquellen im Dauerbetrieb aufbewahrt werden (zum Beispiel: offene Flammen, in Betrieb befindliche Gasanlage oder in Betrieb befindliche Elektroheizung).**
- **Beachten Sie, dass Kältemittel geruchsfrei sein können.**

## **VORSICHT**

- **Installieren Sie die Klimaanlage nicht an Orten, wo die Gefahr eines Lecks von brennbaren Gasen besteht.** 

Im Falle eines Gaslecks kann die Ansammlung von Gas in der Nähe der Klimaanlage zu einem Brand führen.

- **Installieren Sie die Ablaufleitungen nach den Anweisungen in dieser Installationsanleitung, um einwandfreie Entwässerung zu gewährleisten, und isolieren Sie die Leitungen, um Kondensation zu verhüten.**

Falsche Verlegung der Ablaufleitungen kann zu Wasserlecks und Sachschäden im Innenraum führen.

- **Ziehen Sie die Bördelmutter nach der vorgeschriebenen Methode fest, z. B. mit einem Drehmomentschlüssel.**

Falls die Bördelmutter zu fest sitzt, kann sie nach längerem Gebrauch reißen, wodurch ein Kältemittelleck verursacht wird. Zu lose angezogene Bördelmuttern können eine Undichtigkeit verursachen und Kältemittel kann entweichen.

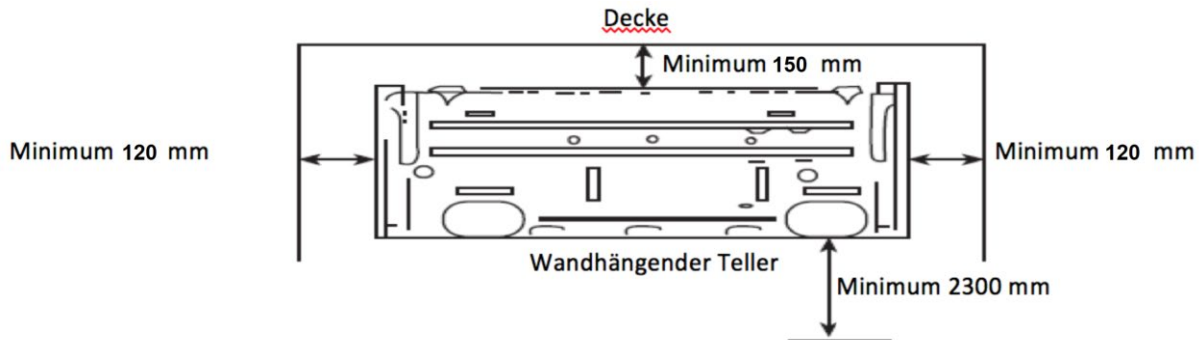
- **Ergreifen Sie die entsprechenden Schritte, um zu verhindern, dass das Außengerät von Kleintieren als Unterschlupf verwendet wird.**

Kleintiere, die in Kontakt mit Elektroteilen kommen, können Funktionsstörungen, Rauch oder Brand verursachen. Bitte weisen Sie den Kunden an, den Bereich um das Gerät sauber zu halten.

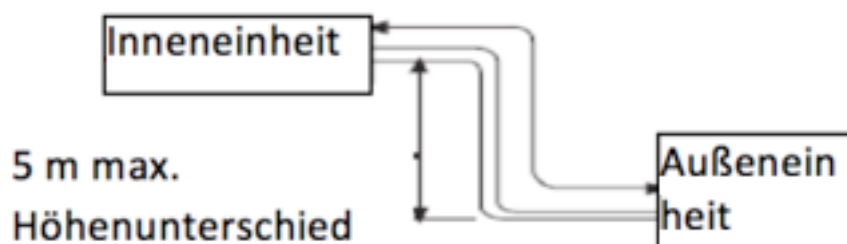
- **Die Temperatur des Kältemittelkreises ist hoch. Bitte halten Sie das Geräte-Verbindungskabel von Kupferrohren fern, die nicht wärmeisoliert sind.**
- **Nur qualifiziertes Personal darf das Kältemittel handhaben, einfüllen, ablassen und entsorgen.**

## 5. Information zum Aufstellungsort

### Innengerät



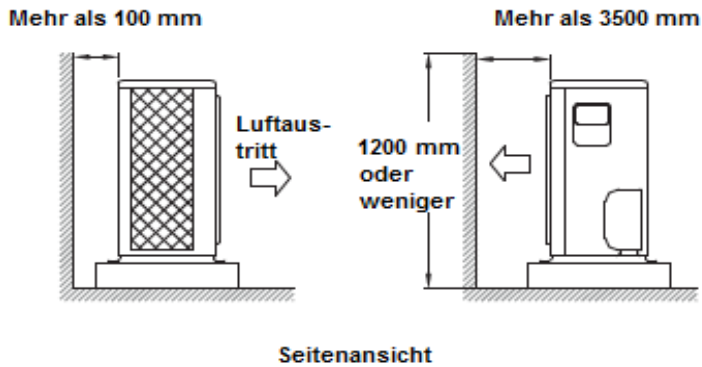
- Stellen Sie das Innengerät nicht in der Nähe von Hitze- oder Dampfentwicklung auf.
- Wählen Sie einen Ort, wo es keine Hindernisse vor oder um das Gerät gibt.
- Stellen Sie sicher, dass das Kondenswasser gut abgeleitet wird.
- Montieren Sie das Gerät nicht an einem Türeingang.
- Stellen Sie sicher, dass der Abstand links und rechts mehr als 12 cm ist.
- Die Kältemittelleitungen sollten mindestens 3 m betragen, um übermäßigen Lärm oder Vibration zu vermeiden.
- Vermeiden Sie jedoch auch zu lange Leitungen, da diese zu Leistungsverlusten führen.
- Das Innengerät sollte an der Wand mindestens 230 cm vom Boden hoch montiert werden.
- Der Abstand des Innengerätes von der Decke sollte mindestens 15 cm sein.
- Bei einer Verlängerung der Kältemittelleitungen muss auch Kältemittel nachgefüllt werden.
- Der Höhenunterschied zwischen Innen- und Außengerät darf nicht mehr als 5 m betragen. Welche Einheit höher oder tiefer montiert ist, ist dabei unerheblich.



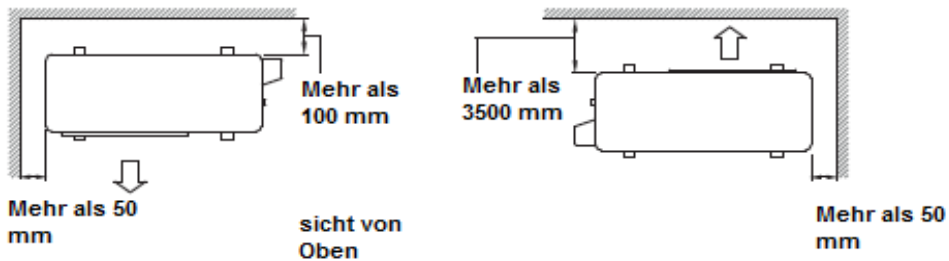
## Außengerät

Wenn das Außengerät nicht allseitig frei installiert wird, beachten Sie bitte die folgenden Mindestabstände. Wenn die Wand in Ausblasrichtung niedrig ist, kann der Abstand deutlich verringert werden. Es muss aber immer sichergestellt werden, dass es nicht zum Hitze- oder Kältestau kommt!

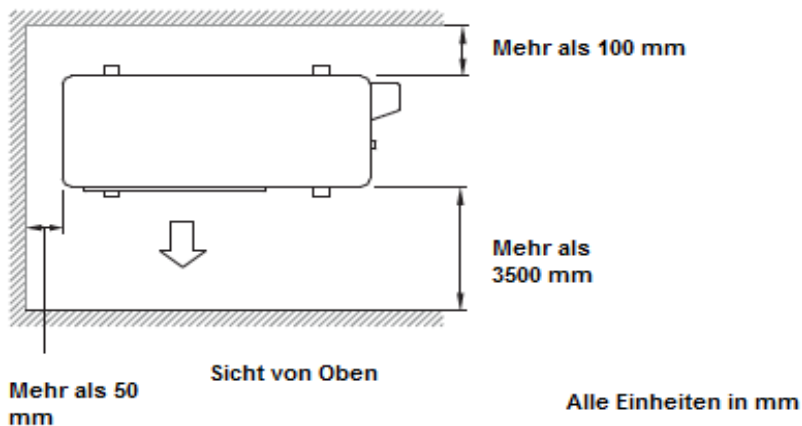
### Eine Wand



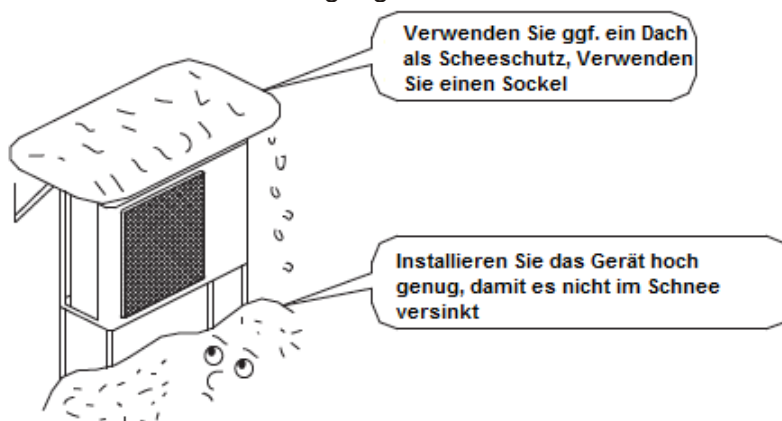
### Wände an 2 Seiten



### Wände an 3 Seiten



- Vermeiden Sie, sofern möglich, direkte Sonneneinstrahlung auf das Außengerät.
- Halten Sie unbedingt die Abstände zu Wänden oder sonstigen Hindernissen, wie in der Abbildung aufgeführt sind, ein. Nach vorne, wo die Luft ausgeblasen wird, muss der Abstand zum nächsten Hindernis immer so groß gewählt sein, dass die ausgeblasene Luft ungehindert entweichen kann.
- Wählen Sie eine Montagestelle, die stabil genug ist, um das Gewicht zu tragen und auch keine Vibrationen überträgt.
- Wählen Sie einen Ort, an dem die heiße oder kalte Luft aus dem Gerät ungehindert austreten kann, ohne das Gegenstände beschädigt werden (z.B. Pflanzen). Wählen Sie den Ort so, dass Nachbarn nicht durch die Betriebsgeräusche gestört werden.
- Vermeiden Sie Orte in der Nähe von einem Schlafzimmer und dergleichen, damit die Geräusche niemanden stören.
- Es muss ausreichend Platz für die Montage und Wartungsarbeiten vorhanden sein.
- Es muss ausreichend Platz für den Luftdurchsatz (Ansaug- und Ausblasrichtung) vorhanden sein. Es dürfen keine Hindernisse den Luftdurchsatz behindern. und sein nicht
- Hindernisse rund um den Lufteinlass und dem Luftauslass.
- Der Einbauort darf nicht in der Nähe von brennbaren Gasen, Flüssigkeiten oder anderen gefährlichen Stoffen sein.
- Installieren Sie das Gerät, Netzkabel und Steuerleitung mindestens 3 m entfernt von Fernseh- und Radiogeräte um Störungen zu vermeiden.
- In den Küstengebieten oder an anderen Orten mit salzhaltiger Luft, kann Korrosion die Lebensdauer der Klimaanlage verkürzen.
- Da im Heizbetrieb Kondenswasser aus der Außeneinheit fließt, darf das Gerät nicht dort installiert werden, wo Feuchtigkeit einen Schaden anrichten kann.
- Wenn die Anlage bei niedrigen Außentemperaturen betrieben werden soll, dann stellen Sie das Außengerät so auf, dass die Seite, wo die Luft eintritt (Seite mit dem Wärmetauscher) in Richtung einer Wand steht. Damit wird vermieden, dass der kalte Wind durch das Gerät gedrückt wird und die Funktion beeinträchtigen kann. Notfalls bauen Sie einen entsprechenden Schutz, damit das Gerät nicht direkt im Wind steht. Die Ausblasseite (Seite mit dem Ventilator) muss nach vorne frei sein.
- In starken Schneefallgebieten installieren Sie das Gerät so, dass der Schnee keine Funktionsbeeinträchtigung verursacht.



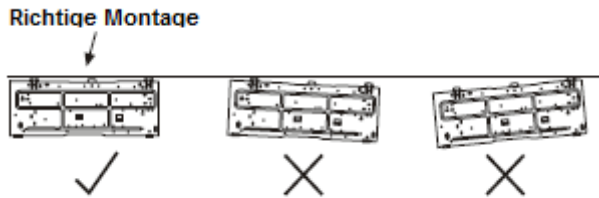
### **Hinweis**

Das Gerät darf nicht auf dem kopfstehend oder schräg montiert werden. Es muss auf einer waagerechten Ebene installiert werden!

Bei Aufdachmontagen beachten Sie unbedingt die örtlichen Auflagen und lassen Sie die Statik von einem Fachmann überprüfen.

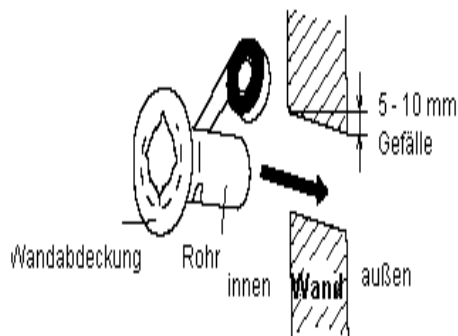
## 6. Montage des Innengerät

### 1. Einbau der Montageplatte für das Innengerät



- Montieren Sie die Montageplatte waagrecht auf eine ebene Fläche an die Wand und beachten Sie die Abstände nach oben, unten und seitlich.
- Befestigen Sie die Montageplatte mit ausreichend Schrauben, sodass diese fest und eben an der Wand liegt.
- Wenn Sie hinter der Montageplatte den Wanddurchbruch für die Kältemittelleitungen etc. machen, kann es hilfreich sein, dieses vor der Befestigung der Montageplatte durchzuführen (Kap. 2).

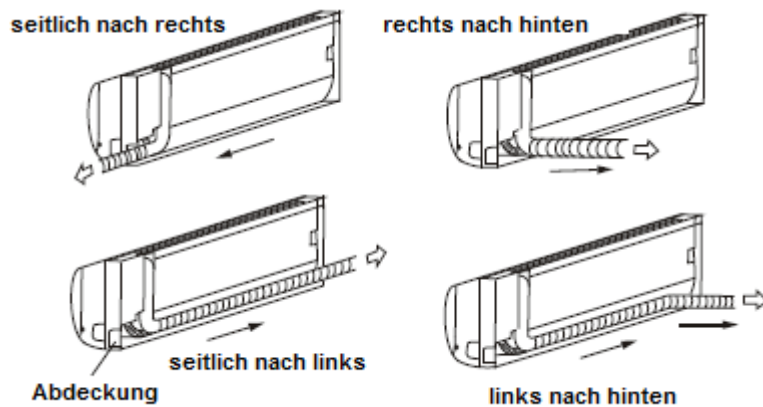
### 2. Wanddurchbruch



- Bestimmen Sie die Bohrlöcher für den Wanddurchbruch gemäß der obigen Abbildung.
- Bohren Sie ein Loch von 70 mm Durchmesser leicht schräg nach unten zur Außenseite hin (siehe Bild oben).
- Führen Sie die Kunststoffhülse durch das Loch. Durch dieses Loch werden später die Kältemittelleitungen, der Kondensatschlauch und die elektrische Verbindungsleitung geführt.

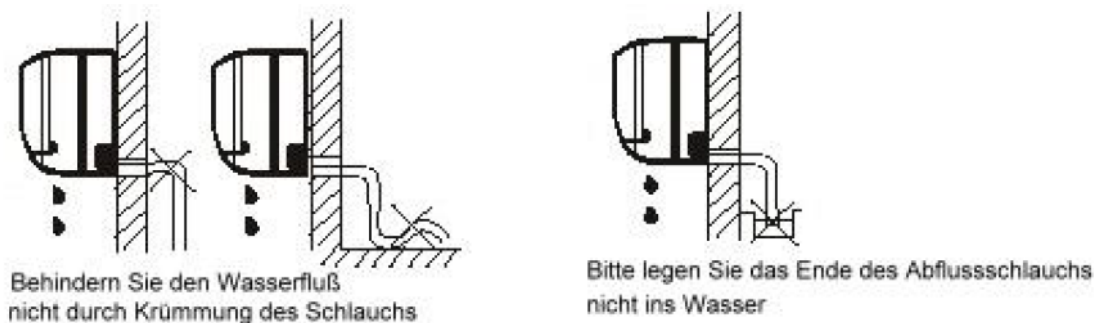
### 3. Anschlüsse am Innengerät und Wanddurchführung

Am Innengerät werden die Kältemittelleitungen und der Kondensatschlauch angeschlossen. Die elektrische Verbindungsleitung zum Außengerät ist in der Regel bereits am Innengerät angeschlossen. Sie können die Leitungen seitlich aus dem Gerät führen oder aber direkt hinter dem Innengerät nach außen.



## Kondensatschlauch

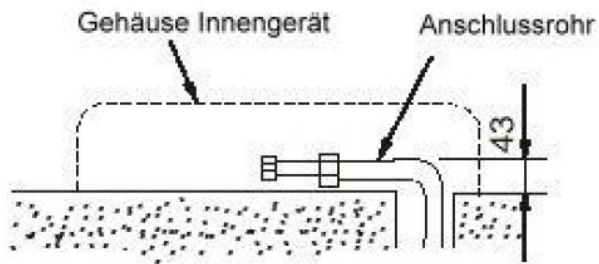
- Der Kondensatschlauch darf nicht geknickt oder mit einer Steigung verlegt werden. Er muss immer mit einem leichten Gefälle nach unten verlegt werden, damit sich das Kondenswasser nicht staut.



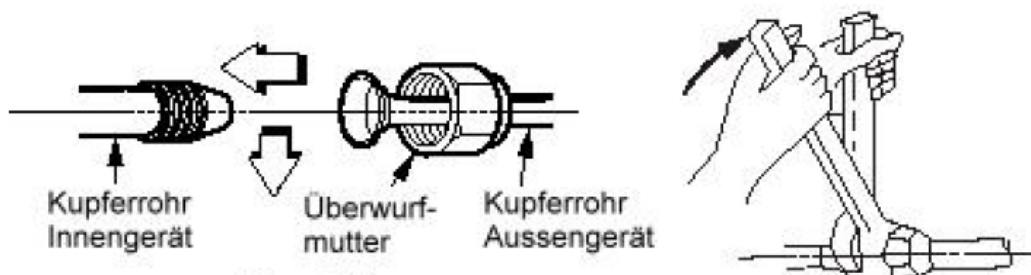
- Bei der Montage einer Verlängerung des Kondensatschlauches, isolieren Sie bitte das Verbindungsstück mit einem Schutzrohr und lassen den Schlauch nicht lose hängen.
- Der Kondensatschlauch kann rechts und links montiert werden. Schließen Sie den Schlauch auf der Seite an, an der auch die Kältemittelleitungen herausgeführt werden. Werksseitig ist der Schlauch auf der rechten Seite angeschlossen. Bei einem Wechsel entfernen Sie die Blindstopfen auf der linken Seite und verschließen damit das Loch auf der rechten Seite.

## Kältemittelleitungen

- Für die Montage des Anschlussrohres rechts- oder linksseitig entfernen Sie die Abdeckung für die Leitungen an der Seite des Gerätes.
- Für die Montage des Anschlussrohres links oder rechts, montieren Sie es wie abgebildet. Biegen Sie das Anschlussrohr auf höchstens 43mm vom Knickpunkt bis zur Geraden.



- Achten Sie peinlichst darauf, dass die Leitungen beim Biegevorgang nicht abgeknickt werden. Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor!
- Verwenden Sie zum Biegen der Leitungen entsprechende Biegewerkzeuge oder andere Arbeitshilfen.
- Schließen Sie die Leitungen am Innengerät an. Entfernen Sie zuvor die Blindstopfen an der Inneneinheit und an den mitgelieferten Kältemittelleitungen.
- Fügen Sie die Leitungsenden zentriert zueinander, drehen Sie die Überwurfmutter zuerst mit den Fingern fest und dann mit einem Drehmomentschlüssel gemäß der in der genannten Tabelle fest.
- Halten Sie mit einem Schraubenschlüssel dagegen, damit Sie nicht die Leitungen beschädigen.
- Sollten Sie die Leitungen wieder lösen und danach erneut wieder verbinden, müssen Sie zuvor an den Kältemittelleitungen einen neuen Bördelanschluss herstellen. Verwenden Sie nicht den zuvor genutzten Bördelanschluss.
- Bei Anlagen ohne Bördelanschluss, verwenden Sie bitte zulässige Quetschverbindungen oder Lötverbindungen.



#### ⚠ Achtung

Übermäßige Kraftanwendung bei der Benutzung des Drehmomentschlüssels kann die Überwurfmutter und Anschlüsse beschädigen!

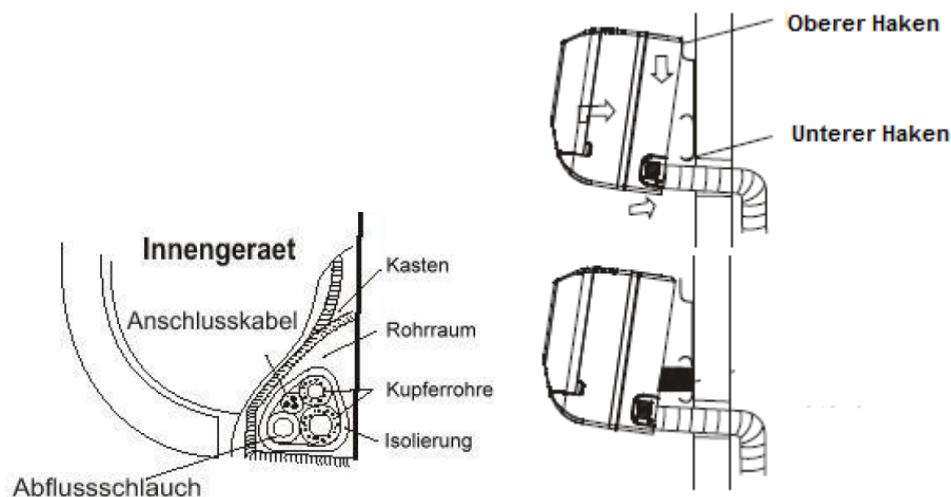
Rohrdurchmesser	Anzugsmoment (N.cm)	Nachzugsmoment (N.cm)
6,35 mm (1/4")	1570 (160 kgf.cm)	1960 (200 kgf.cm)
9,52 mm (3/8")	2940 (300 kgf.cm)	3430 (350 kgf.cm)
12,7 mm (1/2")	4900 (500 kgf.cm)	5390 (550 kgf.cm)
15,88 mm (5/8")	7430 (750 kgf.cm)	7850 (800 kgf.cm)
19,05 mm (3/4")	11770 (1200 kgf.cm)	13730 (1400 kgf.cm)

## Elektrischer Anschluss am Innengerät

- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Leitungen. Sofern keine Leitungen zum Lieferumfang gehören, verwenden Sie Leitungen gemäß der am Montageort geltenden Vorschriften.
- Schließen Sie die Leitungen, die zum Außengerät geführt werden, gemäß der Bezeichnung an die Kabelaufnahme im Klemmkasten des Innengerätes an (sofern dieses nicht bereits werksseitig geschehen).
- Je nach Modell werden ein oder zwei Leitungen verwendet (Steuerleitung und Spannungsversorgung).
- Um eine Überlastung zu vermeiden, sollte ein eigener Stromkreis verwendet werden. Beachten Sie dabei die örtlichen Vorschriften.
- Achten Sie unbedingt auf den richtigen Anschluss des Schutzleiters für das Außengerät.

## 4. Befestigung Innengerät

- Umwickeln Sie die Kältemittelleitungen, das elektrische Anschlusskabel zum Außengerät und den Kondensatschlauch mit dem mitgelieferten Isolierband, so dass sich ein Paket bildet. Achten Sie darauf, dass keine Leitungen gequetscht werden und der Kondensatschlauch auch nicht abgedrückt wird.



- Stecken Sie das Bündel mit den Leitungen durch den Wanddurchbruch. Achten Sie unbedingt darauf, dass keine Verschmutzungen an den Kältemittelleitungen auftreten (Stülpen Sie hilfsweise eine kleine Plastiktüte über die Enden, um eventuelle Verschmutzungen zu vermeiden).
- Hängen Sie den oberen Haken vom hinteren Ende des Innengerätes auf den oberen Haken der Montageplatte. Bewegen Sie das Gerät um festzustellen, dass es sicher montiert wurde.
- Drücken Sie leicht die untere Seite des Innengerätes zur Wand bis es in die unteren Halterungen einrastet und prüfen Sie durch Bewegung des Innengerätes, dass es sicher montiert wurde.
-



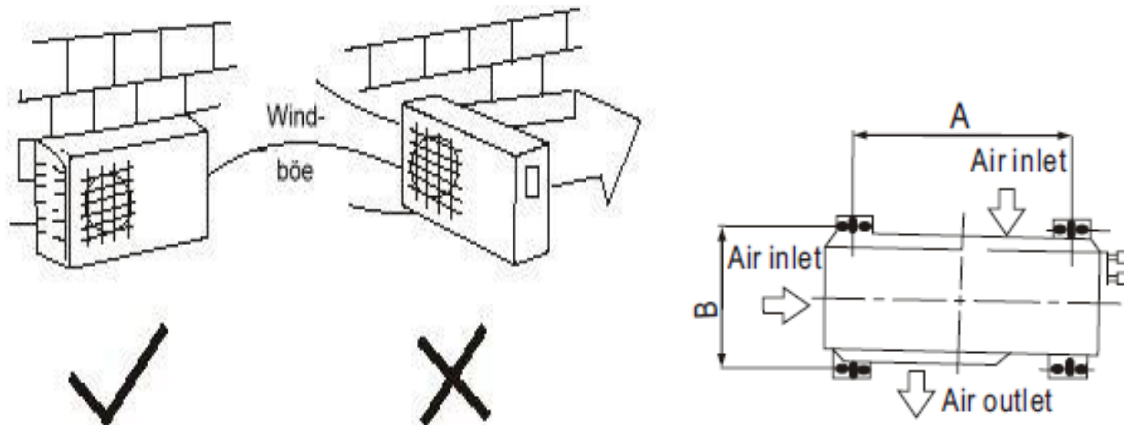
**⚠ Achtung**

- **Schließen Sie immer erst alle Leitungen und Kabel am Innengerät an.**
- **Achten Sie sorgfältig auf eine vollständige Isolierung der Kältemittelleitungen, damit sich kein Kondensat bildet.**
- **Umwickeln Sie alle Leitungen noch einmal mit dem mitgelieferten Band, welches in der Regel optional erworbenen Kältemittelleitungen beiliegt, so dass sich ein Leitungspaket ergibt.**
- **Wenn Sie die Leitungen nach Außen führen, achten Sie peinlichst genau darauf, dass keine Verschmutzungen oder Feuchtigkeit in die Leitungen eindringen. Schützen Sie die Enden der Kältemittelleitungen mit Blindstopfen und z.B. Schutztüten!**
- **Achten Sie darauf, dass bei der Verlegung der Leitungen nicht der Kondensatschlauch abknickt.**

## 7. Montage des Außengerät

### Vorkehrungen der Installation des Außengerätes

- Installieren Sie das Außengerät auf einen festen Untergrund um unnötigen Lärm oder Vibration zu vermeiden.
- Legen Sie die Richtung des Luftaustritts dort fest, wo die Luft ungehindert abziehen kann.
- Ist der Installationsort im Bereich extremer Winde, z.B. an der See oder auf dem Dach, stellen Sie sicher, dass der Ventilator optimal funktioniert und dass Sie das Gerät geschützt montieren oder Sie eine Schutzplatte benutzen.
- Besonders in windigen Gebieten müssen Sie das Gerät so montieren, dass der direkte Lufteintritt vermieden wird.
- Bei Wandhängender Installation achten Sie darauf, dass die Montagehalterung gemäß den Bedingungen des Montagehalterdiagramms entspricht. Die Montagewand sollte aus Beton, Ziegel oder ähnlicher Konstruktion bestehen oder zur Verstärkung andere Hilfsmittel verwenden. Die Verbindung zwischen Halterung und Wand bzw. Halterung und Außengerät sollte fest, stabil und zuverlässig sein.
- Stellen Sie sicher, dass es keine Blockade der Austrittsluft gibt.

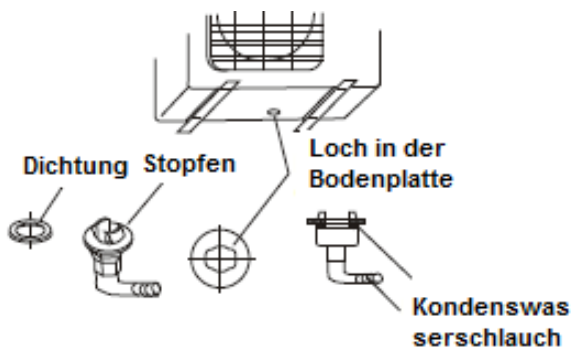


### Aufstellen des Außengerätes

Verankern Sie das Außengerät mit Schrauben (Durchmesser 8 oder 10mm) waagrecht auf einem stabilen Untergrund. Die Maße A und B messen Sie an Ihrer Klimaanlage bitte nach, da diese je nach Modell variieren.

### Montage des Abflusstoppers

Legen Sie die Dichtung auf den Abflusstopfen und stecken Sie den Abflusstopfen in den Boden des Außengerätes und drehen Sie den Stopfen um 90° um ihn sicher zu befestigen. Kondensat bildet sich am Außengerät im Heizmodus des Gerätes.

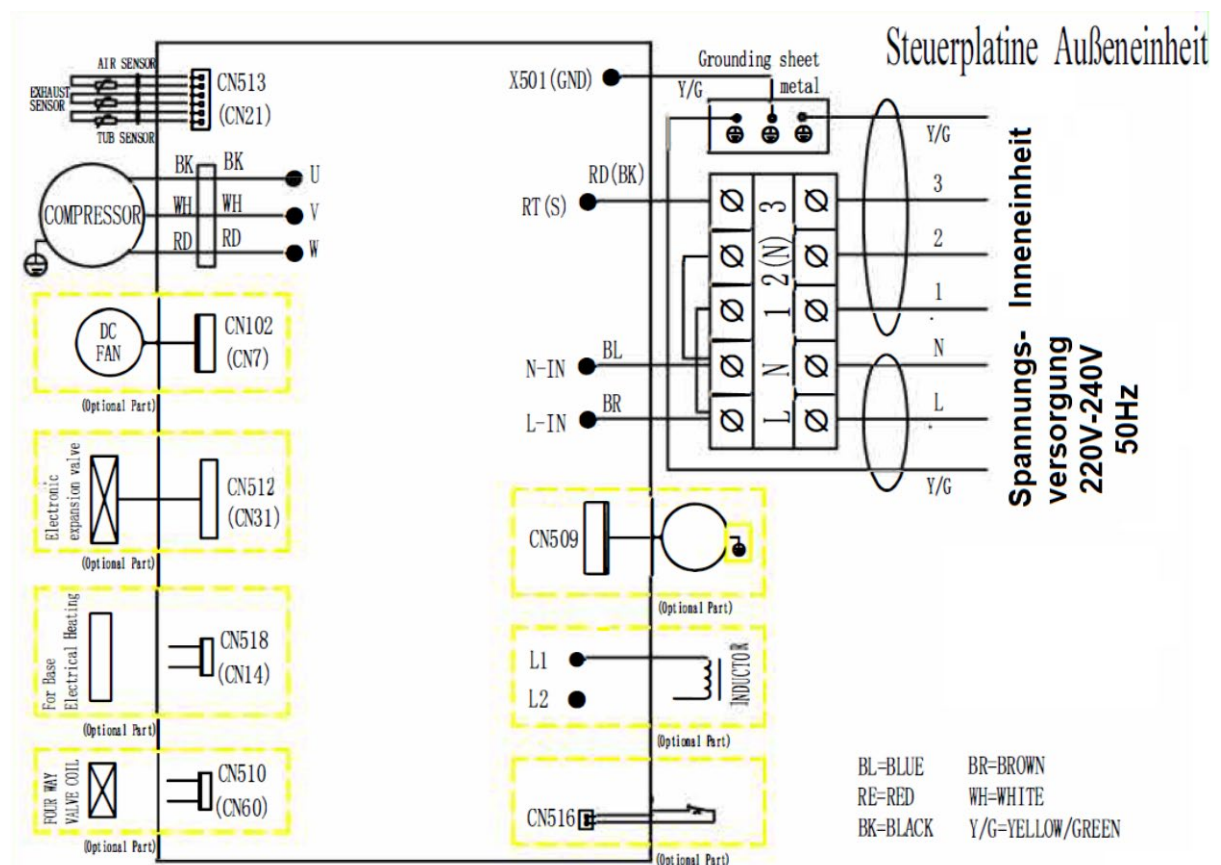


## 8. Anschlüsse

### Elektrischer Anschluss am Außengerät

- Verwenden Sie nur die mitgelieferten Leitungen. Alle verwendeten Kabel müssen den nationalen Vorschriften entsprechen und dürfen nur von qualifizierten **Fachpersonal** angeschlossen werden.
- Schließen Sie die Leitung(en), die vom Innengerät zum Außengerät geführt werden, gemäß der Bezeichnung an die Kabelaufnahme im Klemmkasten des Außengerätes und Innengerät, wenn dort noch nicht werksseitig angeschlossen, an. Entfernen Sie dazu die Abdeckung seitlich am Außengerät und ggf. am Innengerät.
- **Die Kabelenden sind farblich und mit Nummern und/oder Ziffern an den Kabelschuhen beschriftet. Achten Sie unbedingt auf einen korrekten Anschluss. Es wird immer Ziffer auf Ziffer und Buchstabe auf Buchstabe geklemmt. Beachten Sie den Schaltplan des Innen- und Außengerätes.**
- Achten Sie unbedingt auf den richtigen Anschluss des Schutzleiters.

**Abbildung:** Anschlussschema an der Außeneinheit



### ⚠ Warnung

- Benutzen Sie eine eigene Stromzufuhr und Absicherung (16 A) nur für den Betrieb der Klimaanlage.
- Verwenden Sie zusätzlich einen RCD-Schalter (Fehlerstromschutzschalter).
- Die Installation der Leitungen muss vom Fachmann durchgeführt werden.
- Überprüfen Sie alle Schrauben in den Kabelaufnahmen. Durch den Transport

können sich einzelne Schrauben gelockert haben. Ziehen Sie auch die Schrauben fest, die Sie nicht zum Anschluss von Kabelleitungen benötigen.

- Überprüfen Sie die Leistung und Spezifikation der Stromquelle.
- Stellen Sie sicher, dass die Leistung der Stromquelle zum Betrieb der Klimaanlage ausreicht.
- Beachten Sie die angegebene Spezifikation des Kabeltyps.
- Durch einen Spannungsabfall können folgende Probleme auftreten:
  - Vibration des Magnetschalters, wodurch Kontakte zerstört werden können.
  - Durchbrennen der Sicherungen.
  - Störung des Klimabetriebes.

### **Anschluss der Kältemittelleitungen am Außengerät**

- Schließen Sie die Kältemittelleitungen am Außengerät mit den gleichen Anzugmomenten wie am Innengerät an.
- Achten Sie peinlichst darauf, dass die Leitungen beim Biegevorgang nicht abgeknickt werden. Gehen Sie mit äußerster Vorsicht vor!
- Achten Sie darauf, dass keine Verschmutzungen an den Kältemittelleitungen vorhanden sind.
- Schließen Sie die Leitungen am Außengerät an. Entfernen Sie zuvor die Blindstopfen am Außengerät und an den mitgelieferten Kältemittelleitungen.
- Fügen Sie die Leitungsenden zentriert zueinander, drehen Sie die Überwurfmutter zuerst mit den Fingern fest und dann mit einem Drehmomentschlüssel gemäß der in der genannten Tabelle fest.

#### **⚠ Hinweis**

Die vorhandene Kältemittelfüllung des Außengerätes ist auf die mitgelieferte Länge der Kältemittelleitungen (max. 5 m) abgestimmt. Wenn Sie längere Leitungen als 5 m verwenden möchten, müssen Sie je Meter zusätzlicher Leitungslänge 15 g Kältemittel R32 nachfüllen. Die max. Länge der Leitungen (Entfernung zwischen Innen- und Außengerät) sollte 15 m nicht überschreiten.

Beispiel: Sie verwenden 7m lange Leitungen. Sie müssen dann 30 g Kältemittel R32 nach der Inbetriebnahme nachfüllen.

## 9. Evakuierung der Anlage

Luft und Feuchtigkeit haben im Kältekreislauf unerwünschte Effekte wie z.B. eine Leistungsminderung und können die Anlage zerstören. Folglich muss die Klimaanlage mit einer Vakuumpumpe (kein Lieferumfang) evakuiert werden. Lassen Sie diesen Arbeitsschritt nur durch einen zertifizierten Fachmann der Kälte- und Klimatechnik durchführen, da dieser über das notwendige Wissen und Werkzeug verfügt.

### ⚠️ Warnung

Sollte bei der Evakuierung und Dichtigkeitsprüfung Kältemittel austreten, lüften Sie umgehend den Raum.

Kältemittel darf nicht in die Umwelt abgelassen werden. Sorgen Sie immer für eine ordnungsgemäße Entsorgung!

Mischen Sie keine Kältemittel und verwenden auch immer nur eine Monteurhilfe / Vakuumpumpe, die mit identischen Kältemittel genutzt wurde.

Sollte Kältemittel nachgefüllt werden, dann sorgen Sie dafür, dass sich keine Luft in den Schläuchen der Monteurhilfe befindet.

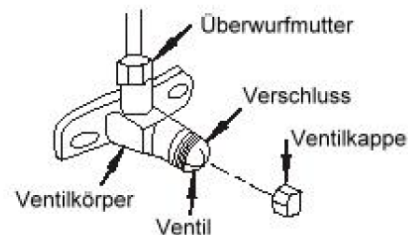
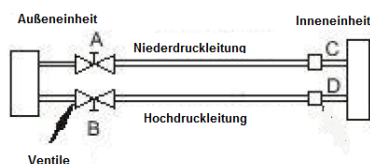
Nutzen Sie einen Inbusschlüssel (4mm) um die Kältemittelventile der Außeneinheit zu öffnen oder zu schließen. Überdrehen Sie nicht die Ventile.

Alle Verschraubungen der Kältemittelleitungen müssen mit dem richtigen Drehmoment angezogen werden!

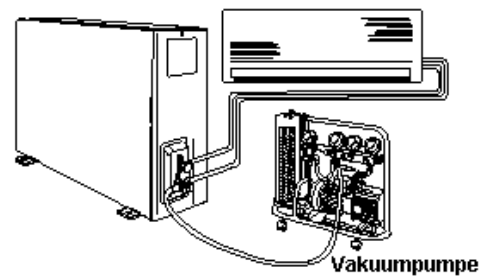
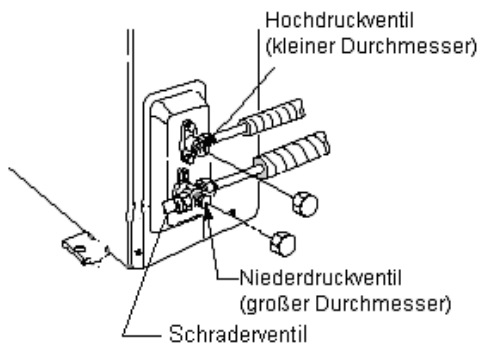
Vor der Anlagenevakuierung ist eine Druckprüfung mit Stickstoff durchzuführen.

Folgende Arbeitsschritte werden durchgeführt:

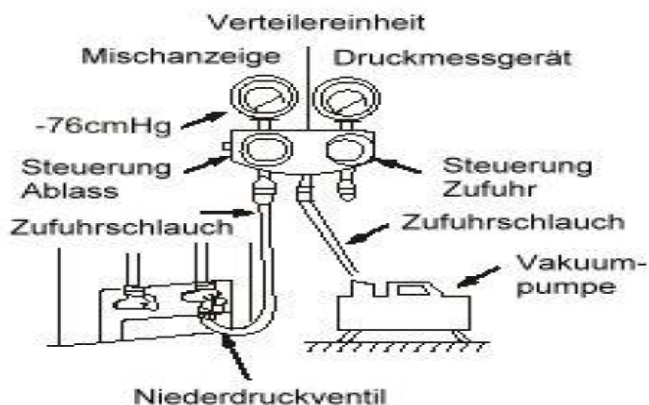
- Überprüfen aller Anschlüsse an den Kältemittelleitungen
- Entfernen der Ventilkappen am Außengerät für das Hoch- und Niederdruckventil.



- Entfernen der Ventilkappe am Schraderventil und Anschluss der Vakuumpumpe/Monteurhilfe am Schraderventil.



- Evakuieren der Leitungen für min. 20 Minuten. Schließen Sie das Ventil der Monteurhilfe vor dem Stoppen der Vakuumpumpe.
- Mindestens 30 Minuten das Vakuum halten, um zu prüfen, dass alle Anschlüsse absolut dicht sind. Hilfsweise kann auch Seifenlauge oder Leckagespray zur Überprüfung der Dichtigkeit oder zum Finden der undichten Stelle verwendet werden.
- Jede, noch so kleine Undichtigkeit wird zum Verlust des Kältemittels führen und die Anlage beschädigen. Die Überprüfung der Dichtigkeit muss mit höchster Sorgfalt erfolgen.
- Mit einem Sechskantenschlüssel das Hochdruckventil (Leitung mit kleinem Durchmesser) aufdrehen und nach ca. 5 Sekunden wieder zudrehen. Kältemittel strömt in die Leitungen. Die Dichtigkeit aller Leitungen und Anschlussstellen noch einmal prüfen.
- Den Anschluss der Vakuumpumpe am Schraderventil entfernen. Die Ventile der Hochdruck- und Niederdruckleitung gänzlich, **jedoch nicht überdrehen**, aufdrehen. Die Ventilverschlusskappen (Schraderventil, Niederdruckventil und Hochdruckventil) aufstecken und fest anziehen.
- Der Kältemittelkreis ist geschlossen und die Anlage ist betriebsbereit.



## 10. Testbetrieb

Führen Sie den Testbetrieb nach Abschluss aller Arbeiten und Überprüfung aller elektrischen und kältetechnischen Anschlüsse durch.

1. Stecken Sie den Stecker der Inneneinheit in die Steckdose bzw. schließen die Leitung in der Anschlussdose fest an. Hinweis: Leistungsstarke Anlagen haben in der Regel keinen Stecker, sondern müssen direkt mittels Anschlussdose angeschlossen werden. Bevor Sie diesen Anschluss von einem Fachmann vornehmen lassen, schalten Sie die Anschlussdose spannungsfrei.
2. Schalten Sie die Klimaanlage mit dem „ON/OFF“ Taster der Fernbedienung ein.
3. Überprüfen Sie alle Funktionen mit der Klimaanlage gemäß Anleitung zur Bedienung der Anlage mit der Fernbedienung. Beachten Sie bitte, dass unter Umständen nicht alle Funktionen zu testen sind, da die klimatischen Verhältnisse dieses nicht zulassen.
4. Beachten Sie beim Wechseln des Betriebsmodus auch die Verzögerung durch den Kompressorschutz!
5. Sollten Sie die Fernbedienung verlegt haben, können Sie auch den Test der Anlage mit dem Schalter am Innengerät durchführen. Nähere Hinweise finden Sie hierzu im Benutzerhandbuch unter dem Kapitel „Manueller Betrieb“.

# 11. Fehlermeldungen

Je nach Modell werden durch LED-Blinken oder Fehlercode Störungen der Anlage am Innengerät angezeigt. In der folgenden Liste werden die wichtigsten Fehler und Selbstdiagnosemeldungen beschrieben. Sofern andere Fehlermeldungen angezeigt werden, wenden Sie sich bitte an den Händler.

Selbstdiagnoseinfo	Meldung Selbstdiagnoseinfo über Betriebsleuchte	Meldung Selbstdiagnoseinfo über Display
Anlage enteist	1 mal Blinken pro Sekunde	„df“ oder Heizanzeige leuchtet
Schutz vor kalter Luft beim Heizbetrieb	1 mal Blinken pro Sekunde	Ventilatoranzeige leuchtet nicht
Raumtemperatursensor Fehler	1 mal Blinken pro 8 Sekunden	E2
Spulentemperaturfühler Fehler	2 mal Blinken pro 8 Sekunden	E3
Externe Rückmeldung Fehler	3 mal Blinken pro 8 Sekunden	E7
Außengerät Temperatursensor Fehler	4 mal Blinken pro 8 Sekunden	E1
EEPROM Kommunikationsfehler	6 mal Blinken pro 8 Sekunden	E6

Fehler	Meldung bei Fehler		
	Code	Betriebsanzeige (blinken)	Timeranzeige (leuchtet)
Kommunikationsfehler zwischen Innen- und Außengerät	F1	1	X
Innenraumtemperaturfühler fehlerhaft	F2	2	X
Innengerät Spulenfühler fehlerhaft (Eingang, Mitte der Leitung, Ausgang)	F3	3	X
Innenlüfter fehlerhaft	F4	4	X
Außengerät fehlerhaft	F5	5	X
Außentemperaturfühler fehlerhaft	F6	6	X
Spulenfühler Außengerät fehlerhaft	F7	7	X
Temperaturfühler Kompressor Saugseite Fehler	F8	8	X
Temperaturfühler Kompressor Entladeseite Fehler	F9	9	X
Abnormaler Spannungs- oder Strombereich	FA	10	X
Kompressorfehler	FC	11	X
Phase Spannungsversorgung fehlt oder falsches Drehfeld	FD	12	x
Motor Außenlüfter fehlerhaft	FH	16	x

## Hinweis

**Eine Schutzeinrichtung verhindert einen mehrfachen Kompressorstart innerhalb von ca. 3 Minuten. Wenn Sie also den Betriebsmodus umschalten oder versuchen die Anlage innerhalb von 3 Minuten mehrfach Ein- und Ausschalten, wird der Kompressor erst nach 3 Minuten starten.**



## 12. Technische Daten

Modell		CS-50V3G	
Phasen / Spannung / Frequenz		1-220-240/50	
Modus		Kuehlen	Heizen
Leistungsbereich in Watt		5100 (500-5400)	5100 (500-5600)
Leistungsaufnahme in Watt		1680 (170-1850)	1540 (170-1900)
Leistungsaufnahme in Amperé		7,5 (0,9-8,1)	6,9 (0,9-8,3)
SEER/SCOP(W/W) und Energieeffizienzklasse		6,1/A++	4,0/A+
Klimazone für Berechnung Heizbetrieb		/	Mittel
Bemessungsgrundlage in Watt (Pdesign)		5100	4200
Einsatztemperaturbereich in °C	Innen	17 - 32	0 - 30
	Außen	-15 - 53	-25 - 30
Leistungsaufnahme Heizband Außengerät in Watt		85	
Inneneinheit	Luftumwälzung (m <sup>3</sup> /h)	≥700	
	Abmessungen in mm (L*H*T)	850×276×202	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*H*T)	925×340×275	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	11/13	
	Schalldruckpegel in db(A)	30 - 42	
	Schalleistungspegel in db(A)	40 - 52	
Außeneinheit	Abmessungen in mm (L*H*T)	835×322×546	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*H*T)	934×382×608	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	30/32	
	Schalldruckpegel in db(A)	52	
	Schalleistungspegel in db(A)	65	
	Kältemittel und Menge	R32/1010g	
	Enteisung	Automatische Enteisung	
Kältemittelleitungen und elektrische Anschlussleitungen	Kältemittelleitungen	(φ 6,35 + φ 9,52) × 5000mm	
	Maximale Leitungslänge und Höhenunterschied	15/5	
	Elektrischer Netzanschluss (Leitung)	3×1.5mm <sup>2</sup>	
	Verbindung elektrischer Anschluß Innen- / Außengerät	4×1.5mm <sup>2</sup>	

Model		CS-61V3G	
Phasen / Spannung / Frequenz		1-220-240/50	
Modus		Kuehlen	Heizen
Leistungsbereich in Watt		6500 (600-6600)	6500 (600-6800)
Leistungsaufnahme in Watt		2000 (210-2180)	1850 (210-2050)
Leistungsaufnahme in Amperé		9,2 (1,2-10)	8,5 (1,2-9,4)
SEER/SCOP(W/W) und Energieeffizienzklasse		6,1/A++	4,0/A+
Klimazone für Berechnung Heizbetrieb		/	Mittel
Bemessungsgrundlage in Watt (Pdesign)		6100	5300
Einsatztemperaturbereich in °C	Innen	17 - 32	0 - 30
	Außen	-15 - 53	-25 - 30
Leistungsaufnahme Heizband Außengerät in Watt		85	
Inneneinheit	Luftumwälzung (m <sup>3</sup> /h)	≥1000	
	Abmessungen in mm (L*H*T)	950×313×240	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*H*T)	1025×383×310	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	14/17	
	Schalldruckpegel in db(A)	32 - 44	
	Schalleistungspegel in db(A)	42 - 54	
Außeneinheit	Abmessungen in mm (L*H*T)	835×322×546	
	Abmessungen Verpackung in mm (L*H*T)	934×382×608	
	Netto- / Bruttogewicht in kg	32/35	
	Schalldruckpegel in db(A)	56	
	Schalleistungspegel in db(A)	65	
	Kältemittel und Menge	R32/1200g	
	Enteisung	Automatische Enteisung	
Kältemittelleitungen und elektrische Anschlussleitungen	Kältemittelleitungen	(φ 6,35 + φ 12,7) × 5000mm	
	Maximale Leitungslänge und Höhenunterschied	15/5	
	Elektrischer Netzanschluss (Leitung)	3×2.5mm <sup>2</sup>	
	Verbindung elektrischer Anschluß Innen- / Außengerät	4×2.5mm <sup>2</sup>	

## 13. Produktdatenblätter

Produktdatenblatt zu Modell CS-50V3G	
Name des Lieferanten	RIEWITEC
Modellkennung der Außeneinheit und der möglichen Inneneinheit des Luftkonditionierers;	CS-50V3G-A Außeneinheit CS-50V3G-I Inneneinheit
Schalleistungspegel in Innenräumen und im Freien bei Norm-Nennbedingungen im Kühl- und/oder Heizbetrieb	50 db in Innenräumen 64 db im Freien
Bezeichnung und Treibhauspotenzial des verwendeten Kältemittels mit folgendem Standardtext:	Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 675 GWP. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 675 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO <sub>2</sub> , bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.
SEER und die Energieeffizienzklasse des Modells, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII für den Kühlbetrieb sowie den in Anhang II festgelegten Grenzwerten der EU Verordnung 626 / 2011	SEER 6,1 Energieeffizienzklasse A++
Indikativer Jahresstromverbrauch $Q_{CE}$ in kWh/Jahr während der Kühlperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 290 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungskühlleistung des Geräts $P_{designc}$ in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII.	5,1 kW
SCOP und die Energieeffizienzklasse des Modells oder der Kombination im Heizbetrieb, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII sowie den in Anhang II festgelegten Grenzwerten EU Verordnung 626 / 2011	SCOP 4,0 Energieeffizienzklasse A+
Indikativer Jahresstromverbrauch $Q_{HE}$ in kWh/Jahr für eine mittlere Heizperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 1455 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungsheizleistung des Geräts $P_{designh}$ in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	4,2 kW

<b>Produktdatenblatt zu Modell CS-61V3G</b>	
Name des Lieferanten	RIEWITEC
Modellkennung der Außeneinheit und der möglichen Inneneinheit des Luftkonditionierers;	CS-61V3G-A Außeneinheit CS-61V3G-I Inneneinheit
Schallleistungspegel in Innenräumen und im Freien bei Norm-Nennbedingungen im Kühl- und/oder Heizbetrieb	54 db in Innenräumen 65 db im Freien
Bezeichnung und Treibhauspotenzial des verwendeten Kältemittels mit folgendem Standardtext:	Der Austritt von Kältemittel trägt zum Klimawandel bei. Kältemittel mit geringerem Treibhauspotenzial tragen im Fall eines Austretens weniger zur Erderwärmung bei als solche mit höherem Treibhauspotenzial. Dieses Gerät enthält Kältemittel mit einem Treibhauspotenzial von 675 GWP. Somit hätte ein Austreten von 1 kg dieses Kältemittels 675 Mal größere Auswirkungen auf die Erderwärmung als 1 kg CO <sub>2</sub> , bezogen auf hundert Jahre. Keine Arbeiten am Kältekreislauf vornehmen oder das Gerät zerlegen – stets Fachpersonal hinzuziehen.
SEER und die Energieeffizienzklasse des Modells, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII für den Kühlbetrieb sowie den in Anhang II festgelegten Grenzwerten der EU Verordnung 626 / 2011	SEER 6,1 Energieeffizienzklasse A++
Indikativer Jahresstromverbrauch $Q_{CE}$ in kWh/Jahr während der Kühlperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 347 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungskühlleistung des Geräts $P_{designc}$ in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII.	6,1 KW
SCOP und die Energieeffizienzklasse des Modells oder der Kombination im Heizbetrieb, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII sowie den in Anhang II fest-gelegten Grenzwerten EU Verordnung 626 / 2011	SCOP 4,0 Energieeffizienzklasse A+
Indikativer Jahresstromverbrauch $Q_{HE}$ in kWh/Jahr für eine mittlere Heizperiode, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 / 2011	Energieverbrauch 1835 kWh/Jahr, auf der Grundlage von Ergebnissen der Normprüfung. Der tatsächliche Verbrauch hängt von der Nutzung und vom Standort des Geräts ab.
Auslegungsheizleistung des Geräts $P_{designh}$ in kW, ermittelt gemäß den Definitionen und Prüfverfahren in Anhang I und VII der EU Verordnung 626 /2011	5,3 KW

## 14. Anbieterinformation

Importeur:  
RIEWITEC GmbH  
Potsdamer Straße 28  
14547 Beelitz OT Fichtenwalde  
Fon: +49 (0)33206 513882  
Fax: +49 (0)33206 513883  
Email: info@riewitec.de

Firma: RIEWITEC GmbH  
Rechtsform: GmbH  
Sitz der Gesellschaft: Beelitz OT Fichtenwalde, Deutschland  
Geschäftsführer: Ulrich Wippermann  
Registergericht: Potsdam HRB 26461  
Steuernummer: 048/117/02272  
Umsatzsteuer-ID: DE291485171  
WEEE-Reg.-Nr.DE71721174